

Seit 1889 ist die Aller das Ziel

Damals stiegen die ersten Verdener Ruderer in ihre Boote / Jetzt wird gefeiert

Von Erika Wennhold

VERDEN ■ Es gibt Vereine, die sind nicht nur aufgrund ihrer Tradition zu einer Institution geworden. Dazu gehört ganz sicher der Ruderverein Verden, der vor 125 Jahren die Aller als sportliches Betätigungsfeld entdeckte und schnell Anerkennung im gesellschaftlichen Leben der Kleinstadt genoss. Das ist bis heute so geblieben und davon erzählt unter anderem eine kleine Ausstellung im Foyer der Kreissparkasse. Historische Aufnahmen vom Vereinsleben neben aktuellen Schnappschüssen und den passenden Vereinsdaten vermitteln erste Eindrücke, die, wer will, in der druckfrischen Festschrift „125 Jahre Verdener Ruderverein e.V.“ vertiefen kann.

Das wunderschöne Holzboot „Allerliebe“, ein so genannter Verlobungs-Einer von 1923, lockt Besucher für die nächsten drei Wochen zu den Stellwänden, die unter anderem die Gründungsmitglieder zeigen oder Ruderer der zweiten und gar dritten Generation.

Vorsitzender Eckhard Raake, sein Stellvertreter

Uwe Hollmann, Kassenwart Rüdiger Nullmeyer und Birgit Dierks von der Stiftung Kreissparkasse begrüßten gestern Vormittag die ersten Ausstellungsbesucher und gaben gerne Auskunft über die Geschichte des Vereins. Viel erzählen könnte auch Bodo Witte, der vor 68 Jahren Mitglied des Rudervereins wurde und von 1967 bis 1976 Vorsitzender war. Mit ihm sorgen 162 weitere Mitglieder dafür, dass nahezu das ganze Jahr über Betrieb auf der Vereinsanlage an der Fährstraße herrscht. Nur am Nachwuchs mangelt es ein wenig. Nicht mehr als 33 Mitglieder sind unter 20, die meisten über 40 Jahre alt. Im Jubiläumsjahr wird der Ruderverein deshalb mit verschiedenen Veranstaltungen für sich werben.

Zunächst einmal mit der offiziellen Feier am Sonnabend, 24. Mai. Erwartet werden dann Vertreter des Ruderverbandes, natürlich alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie Gäste, die sich ein Bild von der idyllisch gelegenen Anlage am Ufer der Aller machen können. Beginn ist um 15 Uhr, um 22.30 Uhr gibt es ein Feuerwerk, danach darf im



Eckhard Raake, Uwe Hollmann, Rüdiger Nullmeyer und Birgit Dierks gaben gerne Auskunft über die Geschichte des Vereins, zu der auch der Verlobungs-Einer gehört. ■ Foto: Wennhold

Clubhaus nach weitergefeiert werden.

Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens wird sich der Ruderverein am Domweihumzug Anfang Juni beteiligen.

Auch hier soll per Kostümierung ein geschichtlicher Abriss dargestellt werden. Auf diese Bilder dürfen sich die Verdener jetzt schon freuen.